

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

Der Kompetenzrahmen zur Medienbildung des **Celtis-Gymnasiums** basiert auf den folgenden fünf Kompetenzbereichen:

1. Basiskompetenzen
2. Suchen und Verarbeiten
3. Kommunizieren und Kooperieren
4. Produzieren und Präsentieren
5. Analysieren und Reflektieren

Er umfasst die wesentlichen Qualifikationen im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien sowie den aktuellen Anforderungen der digitalen Welt, die Kinder und Jugendliche an bayerischen Schulen erwerben sollen.

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

## 1. Basiskompetenzen

- a. Medien und deren Technik (Hardware/ Software/Internet) sach- und zielorientiert handhaben
  - Ich kenne mich mit den verschiedenen Computersystemen und Geräten (PC, Tablet, Smartphone usw. sowie Dokumentenkameras, Projektoren etc.) aus und kann damit umgehen.
  - Ich kenne die grundlegenden Office-Anwendungen (Text, Präsentation, Tabellenkalkulation usw.) und kann mit ihnen einfache Dokumente erstellen.
  - Ich verstehe grundlegende Begriffe der Internetnutzung (Browser, Router, Server, Cloud usw.) und kann diese verwenden.
- b. Funktionsweisen und Prinzipien verstehen und anwenden
  - Ich kann Dateien sinnvoll benennen und sie in eine übersichtliche Ordnerstruktur einstellen und abspeichern.
  - Ich kenne grundlegende Prinzipien der Informatik (z.B. Objektorientierung und Attribute, Algorithmen usw.)
  - Ich bin in der Lage, ein Schriftdokument, eine Präsentation oder eine einfache Grafik zu erstellen.
- c. Mögliche Problematiken der Medien erkennen
  - Ich kenne Medienmonopole und ihren Einfluss auf das persönliche und gesellschaftliche Leben (manipulative Strategien in sozialen Netzwerken und Suchmaschinen, z.B. personalisierte Werbung).
  - Ich kenne Risiken und Gefahren des Medienkonsums in verschiedenen Lebensbereichen.
- d. Medienrecht und Mediensicherheit
  - Ich weiß, was Personendaten, Datenspeicherung und Datenschutz sind und kenne ihre Wichtigkeit.
  - Ich kenne Regeln zum Umgang mit Daten im Internet (Urheber- und Persönlichkeitsrechte).
  - Ich kann mir eine fachlich fundierte und begründete Meinung zum Thema Datenschutz bilden.
  - Ich kann eigene Handlungsstrategien zum Schutz meiner Daten entwickeln und anwenden.



Übersicht

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

## 2. Suchen und Verarbeiten

- a. Fachliche Inhalte zielgerichtet recherchieren
  - Ich kenne unterschiedliche Möglichkeiten der Recherche (z.B. Internet, Bibliotheken, Bücher, Rundfunk, Archive usw.).
  - Ich kann in unterschiedlichen Quellen und Suchmaschinen gezielt nach Informationen suchen.
- b. Mediale Informationsquellen zielgerichtet auswählen, vergleichen und auswerten
  - Ich kann Informationen aus verschiedenen Quellen erschließen und aufbereiten.
  - Ich kann die Glaubwürdigkeit von Quellen hinterfragen und einschätzen
- c. Ergebnisse zielgerichtet einsetzen, variieren, strukturieren und speichern
  - Ich kann die Ergebnisse sach- und zielgerecht verarbeiten.
  - Ich kenne und beachte die Vorschriften zum Urheber- und Persönlichkeitsrecht.



Übersicht

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

## 3. Kommunizieren und Kooperieren

- a. Mit Hilfe von medialen Erzeugnissen (Bilder, Texte, etc.) kommunizieren
  - Ich kenne die Besonderheiten der medialen Kommunikation (Anforderungen und Darbietungsformen).
- b. Mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet interagieren und kooperieren
  - Ich kenne mediale Möglichkeiten der Kommunikation (z.B. soziale Netzwerke, Foren, Bewertungen, Kommentare, Mebis-Plattform usw.).
  - Ich kann aktiv digitale Werkzeuge nach den Regeln der Kommunikation ergebnisorientiert und selbstbestimmt nutzen.
- c. Umgangsregeln, ethisch-moralische Prinzipien und Persönlichkeitsrechte berücksichtigen
  - Ich kann im Internet nach den Regeln der Kommunikation respektvoll und verantwortungsvoll agieren.
- d. Aktive und selbstbestimmte Nutzung von Medien
  - Ich kann digitale Medien aktiv und selbstbestimmt zur Kommunikation und Kooperation nutzen.



Übersicht

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

## 4. Produzieren und Präsentieren

### Mediale Inhalte und Produkte

- a. mit geeigneten Werkzeugen entwerfen
  - Ich kenne verschiedene Werkzeuge (z.B. Office-Programme, Kreativ-Programme, Plakate usw.) zur Erstellung medialer Produkte.
  - Ich kann diese Werkzeuge sachgerecht und zielorientiert auswählen und einsetzen.
- b. unter Berücksichtigung von ästhetischen Gestaltungskriterien und Wirkungsabsichten gestalten
  - Ich kenne die Gestaltungsprinzipien und -elemente und kann sie für geplante Medienprodukte sinnvoll und zielgruppenorientiert auswählen und einsetzen.
- c. präsentieren und publizieren
  - Ich kenne verschiedene Präsentationsarten (z.B. Film, Audio, Referat, Ausstellung, Aufführung usw.), ihre Merkmale und ihre Dramaturgie.
  - Ich kann sie ziel- und sachgerecht auswählen und einsetzen.
  - Ich kann die Reaktionen der Zielgruppe auf die Präsentation antizipieren und wahrnehmen sowie adäquat auf diese reagieren.



Übersicht

# DER KOMPETENZRAHMEN ZUR MEDIENBILDUNG

## 5. Analysieren und Reflektieren

Mediale Inhalte und Produkte

- a. analysieren und interpretieren mittels eines geeigneten Analysemodells
  - Ich kann verschiedene Medienarten vergleichen.
  - Ich kann die Gestaltungsmittel im Hinblick auf Wirkungsabsichten und Wirkungen beurteilen.
- b. deuten und hinterfragen
  - Ich kann den gestaltenden und prägenden Einfluss der Medien auf verschiedene Lebensbereiche in positiver und negativer Hinsicht erkennen.
- c. reflektieren und werten
  - Ich kann Medienkonstrukte (z.B. Stars, Influencer usw.) erkennen und ihren Einfluss auf meine eigene Lebenswirklichkeit kritisch hinterfragen und reflektieren.
  - Ich kann den subjektiven und objektiven Gebrauchswert von Medienangeboten beurteilen und bewerten.
- d. Chancen und Risiken erkennen und beurteilen
  - Ich kann Chancen und Möglichkeiten (z.B. Unmittelbarkeit der Kommunikation, Reichweite der eigenen Erzeugnisse usw.) sowie Risiken und Gefahren (z.B. Mobbing, Ausgrenzung, Suchtpotenzial usw.) des Mediengebrauchs einschätzen.
  - Ich kann die Wirkungsabsicht und das Wirkungsergebnis medialer Produkte vergleichen und Konsequenzen für zukünftiges Handeln ableiten.



Übersicht